

Positionen im Rohbau (Montage der Grundprofile)

Grundprofil für wandbündige Sockelleisten mit LED-Beleuchtung im Holzbau

Liefern und Montieren eines Systems für bündige Sockelleisten mit LED-Beleuchtung im Holzbau mit Gipsbeplankung;

Das System beinhaltet ein Aluminium-Grundprofil mit einem Schenkelmaß von 60 × 15 mm, eine opale LED-Abdeckung, ein Trägerprofil für die Sichtleiste und die Magnetbänder für den Magnetverschluss. Das System ermöglicht den späteren Einbau von LED-Bändern mit geringer Leistungsaufnahme und von 4 mm starken Holz-Sichtleisten.

Vorarbeiten zur Montage: Der vollflächige Wandaufbau (z. B. OSB, KLH) ist hergestellt. Die direkte Montage der Grundprofile auf Ständerkonstruktionen ist unzulässig. Die elektrische Anspeisung ist vorbereitet. Das Grundprofil wird bauseits durch Eindrücken der opalen LED-Abdeckung sowie Anbringen des selbstklebenden Magnetstreifens vorkonfektioniert.

Trockenbauschrauben für Holz (z. B. 3,9 × 25 mm) im Abstand von 20 cm; Die Durchdringung des Aluprofils ist ohne Vorbohren möglich. Montagehöhe der Abschlusskante: FFOK + 60 mm; Außen- und Innenecken sind auf Gehrung zu schneiden; Längsverbindungen sind stumpf aneinanderzusetzen.

Das Aluminiumprofil ist in die Wandlaibungen einzuarbeiten und an bestehende Bauelemente (z. B. bodentiefe Fenster, eingeputzte Zargen) sauber anzuschließen. Die Ausbildung des Anschlusses hat so zu erfolgen, dass die Einbindetiefe den Vorgaben des jeweiligen Bauelement-Herstellers entspricht. Nötigenfalls sind die Laibungen entsprechend aufzudoppeln.

Das Grundprofil wird vollständig und sauber abgeklebt. Die Gipsplatte wird am Anschluss zum Aluminiumprofil mit einer großen Fase versehen. Der Anschluss zum Aluprofil wird großflächig verspachtelt.

Produktvorschlag: LINEA LED 60/15 gemäß LINEA Anwendung 2C oder gleichwertig

Positionen im Ausbau (Montage der Sichtleisten)

Wandbündige Sichtleisten für LED

Liefern, Anpassen und Montieren bündiger Sichtleisten aus Holz nach Fertigstellung der Bodenbeläge.

Die Sichtleisten haben eine Stärke von ca. 4 mm. Die Höhe wird mit Übermaß geliefert.

Passgenaue bauseitige Höhenanpassung an das jeweils vorhandene Maß zwischen bestehender Aluminium-Abschlusskante und Bodenbelag, sodass eine Schattenfuge zwischen Sichtleiste und Abschlusskante von 6 mm entsteht. Montage des Aluminium-Trägerprofils auf das Aluminium-Grundprofil mittels Magnetverschluss; Montage der Sichtleiste auf das Trägerprofil mittels dünnem (ca. 0,2 mm) doppelseitigem Acrylat-Kleband.

Eine Silikonfuge zwischen Sichtleiste und Bodenbelag ist unzulässig.

Produktvorschlag:

- weiße LINEA Sichtleiste, Produkt SL 65/04 oder gleichwertig
- oder Herstellen von Sichtleisten aus bauseitig freigegebenen Parkettdielen, Dimension ca. 65 × 4 mm.